

Pressemitteilung

4. Oktober 2021

Charlotte Eismanufaktur: Investorenprozess biegt auf die Zielgerade ein – Gespräche mit mehreren Interessenten

- Insolvenzverwalter Andreas Liebaug ist zuversichtlich, dass Erhalt des Unternehmens und der Arbeitsplätze möglich ist – Insolvenzverfahren wie geplant zum 1. Oktober eröffnet
- Abschluss der Investorensuche im Oktober geplant – anhaltend großes Interesse als Beleg für ein attraktives Unternehmen und einen Markt für Eis in Premium-Qualität
- Geschäftsbetrieb und Produktion laufen weiter in vollem Umfang – große Nachfrage nach den vier neuen Eis-Sorten

Tholey-Theley/Saarbrücken. Der Investorenprozess, den der Insolvenzverwalter der Charlotte Eismanufaktur, Andreas Liebaug von Schultze & Braun, zusammen mit der Beratungs- und Prüfungsgesellschaft Mentor AG gestartet hat, biegt auf die Zielgerade ein. „Das Interesse an einer Übernahme von Charlotte ist weiterhin groß, und wir führen mit mehreren potentiellen Investoren gute und konstruktive Gespräche. Es zeigt sich durchgängig, dass Charlotte ein attraktives Unternehmen ist und es einen Markt für Eis in Premium-Qualität gibt – im Saarland, aber eben gerade auch darüber hinaus“, sagt Liebaug. „Der Einstieg eines Investors ist notwendig, um die Eis-Produktion in Tholey-Theley fortzuführen und perspektivisch auf die nächste Stufe zu heben. Ich bin weiterhin zuversichtlich, dass eine Sanierung von Charlotte gelingen kann.“

Ziel des Insolvenzverwalters ist es, die Investorensuche noch im Oktober abzuschließen. „Dass wir nur anderthalb Monate nach dem Insolvenzantrag nun an diesem Punkt im Verfahren stehen, ist keine Selbstverständlichkeit. Das haben wir durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten erreicht, und dabei möchte ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beonders hervorheben. Zusammen tun wir weiterhin alles dafür, Charlotte und die Arbeitsplätze am Standort Tholey-Theley zu erhalten“, sagt Liebaug. „Ein baldiger Abschluss ist auch für die Investoren von Interesse, da bereits jetzt die Gespräche mit den Handelspartnern für die Eissaison 2022 geführt werden.“ Laufe alles nach Plan, könne ein Investor bei Charlotte zum 1. November 2021 einsteigen. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch das Amtsgericht Saarbrücken zum 1. Oktober 2021 ist dafür eine wichtige Voraussetzung.

Der Geschäftsbetrieb und die Produktion laufen unterdessen in vollem Umfang weiter. Die Handels- und Gastronomiepartner werden weiterhin beliefert. „Auch die hohe Nachfrage nach unseren vier neuen Sorten stimmt uns positiv“, sagt Geschäftsführer Thomas Schäfer. „Wir freuen uns, dass wir mit Himbeersorbet, Limettensorbet mit Minze, weißem Schokoladeneis mit Kokosflocken und Cappuccinoeis die Geschmacksnerven unserer Kunden allem Anschein nach wieder einmal voll getroffen haben.“

Pressemitteilung

Über die Charlotte Eismanufaktur: Die Charlotte Eismanufaktur wurde 2016 im saaländischen St. Wendel gegründet. 2020 erfolgte der Umzug in die neu gebauten Gebäude in Tholey-Theley, wo 20 Mitarbeiter mit modernsten und vollautomatischen Produktionsanlagen Eis aus natürlichen Zutaten in Premium-Qualität herstellen. Das Eis mit dem Blütenlogo steht bei nahezu allen großen Handelsketten in den Tiefkühltheken. Insgesamt beliefert die Eismanufaktur mehrere Hundert Handelspartner. Zudem gehören zahlreiche Eiscafés, Eisdielen und Eiswagen zu den Kunden.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 07841/708-132

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Blieben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.